

Keine halben Sachen – die ganze Bahn muss gemeinnützig werden!

Jetzt Aufruf an den Bundesverkehrsminister unterschreiben:

Vorname	Name	Straße	PLZ Ort	E-Mail	Unterschrift	Informieren Sie mich über den Fortgang dieser und weiterer Aktionen

Sehr geehrter Herr Wissing,

Schienennetz und Züge der Deutschen Bahn AG (DB) gehen kaputt, mit gravierenden Folgen für Reisende und Güterverkehr. Was dem Bahnverkehr in Deutschland fehlt, ist eine gemeinnützige Ausrichtung samt auskömmlicher Finanzierung. Sie arbeiten an einer Bahnreform – gut so! Dabei soll das Bahnnetz gemeinwohlorientiert werden. Aber warum nur „orientiert“? Der Rechtsbegriff heißt gemeinnützig, seine Anwendung hat enorme Vorteile. Und weshalb nur das Netz? Rad und Schiene bilden eine Einheit.

Wir fordern Sie daher auf:

Machen Sie keine halben Sachen, erhalten Sie die Einheit der DB, und machen Sie die ganze Bahn gemeinnützig!

Diese Vorteile hat eine integrierte und gemeinnützige Bahn:

- Keine Rendite-Fixierung: Eine gemeinnützige Bahn kann das Netz endlich angemessen erhalten und ausbauen. Die Einhaltung von Zielvorgaben im Sinne der Reisenden und der Umwelt wird zur Messlatte des Managements: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Servicequalität und hohe Fahrgastzahlen.
- Mehr Tempo: Sie als Minister können steuern und in kurzer Zeit die Verkehrsleistung auf der Schiene stark erhöhen, den Deutschlandtakt einführen, auf ETCS umrüsten und das Netz elektrifizieren.
- Beschäftigte profitieren von unternehmensweitem Arbeitsmarkt: Bei einem Wechsel innerhalb der gemeinnützigen DB bleiben Anrechnungszeiten und Kündigungsschutz erhalten. Mit einer Aufspaltung drohen hingegen Tarifverträge ihre Gültigkeit zu verlieren.
- Klima und Fahrgäste freuen sich: Ein attraktiver Bahnverkehr lockt die Menschen vom Auto und Flugzeug in die Züge und spart CO2.

Das Geld dafür ist da: Derzeit werden damit allerdings Auto und Luftverkehr subventioniert. Währenddessen fehlen der Bahn jedes Jahr rund 13 Milliarden Euro für das Nötigste – für den Erhalt der Infrastruktur und den Abbau des Sanierungsstaus.

Sehr geehrter Herr Wissing, es liegt in Ihrer Hand: Beenden Sie 30 Jahre Misswirtschaft und Fahren auf Verschleiß! Sie vertreten uns Bürgerinnen und Bürger in der Eigentümerversammlung der Deutschen Bahn AG. Die Satzung, die Besetzung des Aufsichtsrates und mittelbar auch des Vorstandes – das alles können Sie bestimmen.

Diese drei Dinge benötigt der Bahnverkehr in Deutschland: eine integrierte Bahn, gemeinnützig und auskömmlich finanziert. Handeln Sie!

Freundlich grüßen

Bündnis Bahn für Alle
und alle Unterzeichner:innen dieses Aufrufs